

EINFLUSS NEHMEN IN EUROPA: Was ist los mit der EU?

(Bildungsurlaub: Gesellschaftspolitische Bildung)



Ist Europa ein Auslaufmodell oder unsere Zukunft?

Aktuell befindet sich Europa in einer Krise – die Akzeptanz des europäischen Projekts schwindet, die gemeinsame europäische Wertegemeinschaft wird innerhalb der EU sehr unterschiedlich gelebt. Die Frage, was Europa mir bringt, und wie in Europa Einfluss genommen werden kann, ist nicht leicht zu beantworten.

Europa verordnet – und wir?

Auch die Arbeitsbedingungen in Deutschland werden maßgeblich durch europäische Gesetzgebung und Entwicklungen dominiert, auf die wir allein mit deutschen Institutionen wenig Einfluss haben. Wir wollen die europäischen Institutionen an einem zentralen Ort ihres Wirkens erleben, lernen, wie wir Einfluss nehmen können und erfahren, wie Europa mit der Krise der europäischen Idee umgeht.

Lobbyismus in Brüssel

Brüssel gilt nach Washington als Hauptstadt des Lobbyismus. Laut Schätzungen kämpfen rund um die EU-Institutionen mehr als 37.000 Lobbyist*innen für die Interessen ihrer Auftraggeber. Auf jeden Abgeordneten des Europaparlaments kommen also rund 50 Lobbyist*innen.

Wir werden uns mit der Interessenvertretung in

Seminarnummer: 7101

Termin: 24.-28.04.2023 (5 Tage)

Ort: Brüssel

Zielgruppe: Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 15 Teilnehmende

Seminarleitung: Florian Dohmen (Dipl.Ökonom, Lehrbeauftragter für Europäische Wirtschaftspolitik an der Westfälischen Hochschule)

Leistungen:

- 4 Übernachtungen im DZ bzw. EZ, Frühstück, 1 Abendessen
- Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte etc.)
- Fahrtkosten vor Ort

Preis: DZ 700,00 € / EZ 942,00€ (Anzahlung 140,00€)

Nicht im Preis enthalten: An und Abreise, Mittag- und Abendessen

Europa beschäftigen und neben den europäischen Institutionen auch NGOs kennenlernen, die für die Interessen der Bürger*innen Europas eintreten.

Brüssel als „Hauptstadt“ Europas

Die Stadt Brüssel ist nicht nur die Hauptstadt von Belgien und Hauptsitz der Europäischen Union, sondern steckt auch voller Zeugnisse der Geschichte und reizvoller Sehenswürdigkeiten. Die bekanntesten Ziele in Brüssel sind das Manneken Pis, der Grand Place, das gotische Rathaus, die Kathedrale Saint Michel, das Atomium und das Parlamentarium.

Bildungsurlaub, freistellung, zeit

Für folgende Bundesländer liegt die Anerkennung vor oder kann beantragt werden: BW, Ber, Bra, HH, Hes, MV, NDS, NRW, RLP, SL, SH, SÜV§9

Bitte beachten Sie, dass die Antragsfristen bis 4 Monate vor Seminarbeginn liegen. Bei Nichtanerkennung durch das Bundesland oder den Arbeitgeber fallen bis 30 Tage vor Beginn keine Stornogebühren an.

Vorgesehene Programmpunkte

Unsere Bildungsreisen sind durch ihren Erfahrungs- und Begegnungscharakter gekennzeichnet; so gehören Gespräche mit Vertreter*innen von Institutionen und Organisationen, politisch Verantwortlichen und Betroffenen i.d.R. zum Seminarprogramm.

Da jede unserer Bildungsreisen individuell konzipiert wird und Termine mit möglichen Gesprächspartner*innen manchmal erst kurzfristig vereinbart werden können, ist ein detaillierter Programmablauf noch nicht möglich.

Geplant bzw. angefragt sind Vorträge, Führungen und Besuche bei z.B.:

- Historisch-politische Stadtführung
- Besuch EU-Parlament und Landesvertretung RLP
- Besuch einer Gewerkschaft
- Besuch des Parlamentariums zur Arbeit des Europaparlaments
- Haus der Europäischen Geschichte
- Besuch bei Finance Watch
- Besuch bei der Friedrich-Ebert-Stiftung

Änderungen im weiteren Planungsverlauf sind vorbehalten. Einen genaueren Programmablauf erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Das Programm beginnt am Montag, den 24.04.2023 ca. 14:00 Uhr und endet am Freitag, den 28.04.2023 ca. 14:00 Uhr nach der Seminauswertung.

Anreise

Die Anreise zum Tagungshotel erfolgt individuell am **Montag, 24.04.2023, bis 13:30 Uhr**. Wenn Sie

der Weitergabe Ihrer Kontaktdaten zustimmen, können Sie auch Fahrgemeinschaften bilden.

Beim Einchecken im Hotel kann die Vorlage eines Ausweises oder Reisepasses notwendig sein.

Übernachtung

Unser Hotel ist das Hotel ibis Brüssel City Centre, Joseph Plateaustraat 2, 1000 Brussels, Belgium, Tel: (+32) 2 620 04 26, Fax: (+32) 2 514 22 14, Mail: h1454-RE@accor.com,

<https://all.accor.com/hotel/1454/index.de.shtml>,

Checkin ab 14h, Checkout bis 12h, WLAN/Internetzugang, Rezeption ist 24 Std. am Tag offen, 100% Nichtraucherhotel

Verpflegung

Das Frühstück nehmen wir in unserem Tagungshotel ein. Für Mittag- und Abendessen sind im Programmablauf Zeiten für Restaurantbesuche oder den Einkauf von Lebensmitteln zur Selbstverpflegung vorgesehen. Unsere Seminarleitungen geben Ihnen gerne Tipps dazu.

Vor Ort / Mobilität

Alle Seminarziele können zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Fahrtkosten vor Ort sind im Seminarpreis enthalten. Barrierefreiheit ist nicht an allen Programmorten gegeben.

Sprache

Sollten Programmpunkte nicht in deutscher Sprache erfolgen, gibt es eine Übersetzung durch die Seminarleitung, eine*n Referent*in oder eine*n Dolmetscher*in.

Sicherheit und Gesundheit

Für dieses Seminar ist eine Insolvenzversicherung abgeschlossen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung sowie einer Reisekrankenversicherung (mit Rücktransport) und einer Reisehaftpflichtversicherung.

Weitere Reise-, Sicherheits und Gesundheitsinformationen finden Sie auf den Seiten des Auswärtigen Amtes: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ausienpolitik/laender/belgien-node/belgiensicherheit/200382>

Einreisebestimmungen

Für die Reise ist für deutsche Staatsangehörige ein gültiger Personalausweis (oder Reisepass) ausreichend. Nicht-EU-Bürger*innen benötigen evtl. noch ein Visum und sollten sich rechtzeitig beim zuständigen Konsulat bzgl. der Einreisebestimmungen erkundigen.

Weitere Informationen

wie ein detailliertes Programm, Kontaktinformationen vor Ort, ggf. Tipps für die Packliste etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Veranstalterin

Arbeit und Leben gGmbH
Gesellschaft für Beratung und Bildung
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Tel: 06131/1408618
E-Mail: info-rhn@arbeit-und-leben.de
Internet: www.arbeit-und-leben.de

Stand: 10.10.2022, Änderungen vorbehalten.